

Willkommen sein

Ein Ort für Menschen mit Suchtproblemen

Mitten in der Natur, umgeben von Feldern, Wiesen und Wald, liegt die Batzenmühle – eine ehemalige Wassermühle. Die ursprüngliche, landwirtschaftliche Hofanlage beherbergt heute 18 Plätze zur Rehabilitation von alkohol- und/oder medikamentenabhängigen Frauen und Männern. Vier weitere Wohnplätze der Einrichtung befinden sich im benachbarten Frielendorf, einem kleinen Mittelzentrum mit 2.500 Einwohnern.



Zur Ruhe kommen

Die ländliche Umgebung sorgt für eine gelassene Atmosphäre

Eingebunden in die naturnahen jahreszeitlichen Abläufe finden hier alle Betreuten genügend Raum für sich selbst. Gleichzeitig ist durch die Übersichtlichkeit und Alleinlage der Einrichtung auch viel Nähe möglich: Man lebt miteinander, begegnet sich auf dem Hof, sitzt an schönen Sommerabenden gemeinsam draußen. So entsteht ganz von selbst ein Gefühl von Ruhe und Zugehörigkeit.



Professionelle Hilfe erhalten

Ziele gemeinsam entwickeln

Durch ihr vielfältiges Angebot ermöglicht die Einrichtung eine individuelle Rehabilitation – mit Maßnahmen, die ganz auf die Bedürfnisse der Betroffenen abgestimmt sind. Auch in der Außenwohnung stehen dabei vollstationäre Hilfen zu Verfügung. Zur Tagesgestaltung gibt es unterschiedliche Arbeitsbereiche im Heim – und als Besonderheit die Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) für Suchtkranke. Die Arbeitsangebote können auch von Betroffenen genutzt werden, die außerhalb der Einrichtung in ihrer eigenen Wohnung leben. Im Vordergrund stehen dabei immer die Förderung der persönlichen Ressourcen und die Entwicklung und Umsetzung individueller Lebensperspektiven.

Zum Leistungsangebot der Einrichtung gehören unter anderem:

- Sozialtherapeutische Beratung und Begleitung
- Tagesstruktur innerhalb und außerhalb des Wohnheims
- Maßnahmen zur beruflichen Rehabilitation in der WfbM
- Angebote zur Freizeitgestaltung
- Nachtbereitschaft
- Fachärztliche Betreuung
- Kooperation mit Angehörigen und gesetzlichen Betreuern
- Integration in das kulturelle und kirchliche Leben der Gemeinde und ihrer Umgebung



Gemeinschaft erleben

Die Wohngruppe ist ein Zuhause

Vier bis fünf Bewohner leben zusammen in einer Wohngruppe: Alle haben ein eigenes Zimmer, zum Teil mit eigenem Sanitärbereich. Frühstück und Abendbrot werden gemeinsam in der Gruppe vorbereitet und eingenommen, zum Mittagessen trifft man sich im Speisesaal. Jede Wohngruppe wird von einer pädagogischen Fachkraft betreut – und diese ist fester Ansprechpartner für die Bewohner.



Eigeninitiative entwickeln

Bezugspunkte in der Umgebung entdecken

Wöchentliche Einkaufsfahrten in die Stadt und Freizeitaktivitäten außerhalb der Batzenmühle sind selbstverständlich. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten, die Region auf eigene Faust zu erkunden: Zum nächsten Ort mit einem Edeka-Markt sind es 20 Minuten Fußweg, mit dem Fahrrad entsprechend weniger. Von dort fährt ein Bus zur fünf Kilometer entfernten Kreisstadt Homberg.

Wertschätzung erfahren

Arbeit und Beschäftigung strukturieren den Tag

„Zur Arbeit gehen“ ist normal – und gut für Wohlbefinden und Selbstbewusstsein. Deshalb gibt es viele Möglichkeiten für Beschäftigung und Arbeit:

- Hauswirtschaft mit Küche und Reinigung
- Telefonzentrale
- Pflege von Garten- und Außenanlagen
- Hausmeisterarbeiten

Zur Einrichtung gehören auch die Arbeitsplätze eines landwirtschaftlichen Betriebs in der Nähe: Hier werden Bio-Eier für regionale Supermärkte abgepackt. Im Einzelfall stehen außerdem Arbeitsplätze in anderen Betrieben der Region zur Verfügung.



Den ersten Schritt tun

Wir stehen Ihnen gern zur Seite

Interessieren Sie sich für unser Angebot? Wir laden Sie herzlich ein: Lernen Sie uns kennen, informieren Sie sich über unsere Arbeit und entscheiden Sie mit uns gemeinsam über eine mögliche Aufnahme. Gerne helfen wir auch bei der Antragsstellung.



Sich öffnen

Hephata bedeutet „Öffne dich!“

Diese Worte von Jesus aus der biblischen Heilungsgeschichte (Markus 7, 32-35) sind Leitlinie des diakonischen Handelns der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Hephatas. Das Unternehmen Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V. mit Sitz in Schwalmstadt-Treysa ist seit über 100 Jahren aktiv tätig in der Hilfe und Begleitung kranker, pflegebedürftiger, behinderter und benachteiligter Menschen.

Die Batzenmühle ist innerhalb Hephatas dem Geschäftsbereich Soziale Rehabilitation zugeordnet.

Wenn Sie mehr über unsere Angebote und unsere Arbeitsweise wissen möchten: Rufen Sie uns an!

Leitung Martina Bergmann
Telefon 05684-9984-11
E-Mail martina.bergmann@hephata.com

Hephata Hessisches Diakoniezentrum e. V.
Soziale Rehabilitation
Batzenmühle
34576 Homberg-Wernswig

Telefon 05684-9984-0
Fax 05684-9984-10
E-Mail batzenmuehle@hephata.com

Die Batzenmühle liegt unweit der B 254 zwischen Homberg/Efze und Frielendorf.

